

23./II. 1915.

**König Albert von Belgien als Thronkandidat.**

(Telegramm der „Neuen Freien Presse“.)

Berlin, 22. Februar.

In einem Pariser Brief der römischen „Tribuna“ wird berichtet:

In weiten Kreisen Frankreichs wird die Wahl König Alberts von Belgien zum König von Frankreich gefordert. Bereits fanden mehrere geheime Versammlungen statt. Der König der Belgier genießt heute in Frankreich eine Volkstümlichkeit wie keiner der Thronprätendenten.

Weiter wird in der „Tribuna“ gesagt, es bestehe kein Zweifel, daß zwischen dem Präsidenten Poincaré und den Staatsmännern, die zur Gruppe Clemenceau-Caillaux gehören, eine Spannung eingetreten sei. Poincaré habe den Krieg um jeden Preis gewollt, während Caillaux mit Deutschland verhandeln wollte.